

*„Mit uns gemeinsam die Zukunft Dortmunds gestalten“*

Pressemitteilung

30. Juli 2024

## Sommerliche Fahrradtour durch Dortmund - CDU und Grüne verschaffen sich einen Überblick über Infrastrukturprojekte

Die Mitglieder der CDU-Fraktion im Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Grün (AMIG) haben gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im AMIG eine sommerliche Fahrradtour durch Dortmund unternommen, um sich einen Überblick über aktuelle Projekte und Baustellen zu verschaffen. Startpunkt war die Fußgängerbrücke Lindemannstraße/B1, wo die Sanierung der bestehenden Brücke diskutiert und Pläne zur Bepflanzung und Umfeldgestaltung vorgestellt wurden.

Weiter radelte die Tour zur Kerschensteiner Grundschule in, wo die innovative Holzbauweise beeindruckte. Erstmals ist hier ein Dortmunder Schulneubau in Modulbauweise komplett aus Holz errichtet worden. Ab dem neuen Schuljahr werden die Schülerinnen und Schüler die neuen Klassenräume nutzen können. Anschließend wurde die geplante Bebauung auf dem ehemaligen Nixdorf-Grundstück sowie die zukünftige Verkehrsführung vorgestellt.

Die Tour führte schließlich zum neuen Gartenstadtradweg und zur neuen Brücke Am Remberg. Vor 10 Jahren hat der Rat den Bau einer neuen Überführung an der Straße am Remberg über die ehemalige Strecke der Dortmunder Eisenbahn beschlossen. Die Realisierung der Maßnahme musste immer wieder aus unterschiedlichen Gründen zurückgestellt werden. **Dazu erklären die beiden Mitglieder des Mobilitätsausschusses Reinhard Frank (CDU) und Hannah Sassen (GRÜNE):**

„Wir freuen uns, dass morgen die neue Brücke am Remberg und das unterhalb der Brücke verlaufende erste Teilstück des Gartenstadtradweges freigegeben werden können. Mit dem neuen Brückenbauwerk ist die wichtige Verbindungsachse zwischen den Stadtbezirken Aplerbeck und Hörde gut zweieinhalb Jahre nach Sperrung und Abriss der alten Brücke wiederhergestellt. Ganz in unserem Sinne verbessern breitere Geh- und Radwege die bisherige Situation für Fußgänger und Zweiräder an der Remberg-Brücke. Mehr Sicherheit für Radfahrer schafft zudem die

nun durchgängige Radwegführung, die es so bislang nicht gegeben hat. Mit der Fertigstellung des ersten Teilabschnitts des Gartenstadtradweges von der Kohlsiepenstraße bis zur Max-Eyth-Straße haben wir außerdem endlich den Einstieg in die attraktive neue Nord-Süd-Verbindung fürs sichere und direkte Radfahren von der Westfalenhütte bis zum PHOENIX See geschafft und hoffen, dass sich die weiteren Bauabschnitte zügig anschließen.“

Die rund zweistündige Tour, begleitet von Stadtrat Arnulf Rybicki und Andreas Grosse-Holz (Leiter städtische Immobilienwirtschaft), bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zahlreiche Einblicke und verdeutlichte, welche Bereiche in der Ausschussarbeit besonders beachtet werden müssen.